



Rütli-Sektion Uri

Jahresbericht 2023/2024

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Berichterstattung auf das vergangene Vereinsjahr der Rütli-Sektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2023 in Spiringen.

Anlässlich der Jahresversammlung in Spiringen, konnten wir erfreulicherweise neun neue Rütlichützen aufnehmen. Die neuen Rütlichützen hatten alle die Gelegenheit bereits in ihrem ersten Jahr auf dem Rütli in der Schiesslinie zu knien. Einige routinierte Rütlichützen waren auf dem Rütli anzutreffen, unterstützten unsere Neumitglieder und verzichteten zugunsten der Neumitglieder auf das Schiessen. Danke das ist gelebte Kameradschaft!

Die Organisation der Jahresversammlung funktionierte Bestens unter der Führung der Spiringer Rütlichützen.

Vor dem Rütli-schiessen meldeten wir wie üblich, die Jubilare, die Schiessenden und die Verstorbenen. Mit 96 Scheiben haben wir zurzeit eine gute Auslastung, in den letzten zwei Jahren konnten die Scheiben gut gefüllt werden, eine bis zwei Scheiben durften wir jeweils zusätzlich von den übrigen Waldstätte Sektionen übernehmen. Bis kurz vor dem Rütli-schiessen und auch noch am Morgen vom Mittwoch vor Martini ist dies jeweils eine hektische Zeit für unsere Einteiler, bei 608 Schützen der fünf Waldstätte Sektionen gibt es immer die eine oder andere kurzfristige Abmeldung, Alle Waldstätte Sektionen sind jeweils sehr bestrebt, ihr Scheibenkontingent voll auszunützen.

Für 50 Jahre Rütlifahrt durften im vergangenen Jahr ebenfalls neun Urner Rütlichützen auf das Rütli anreisen:

Ettlin Albert	1941	Weggis	
Gehrig Adelbert	1949	Spiringen	
Horat Alois	1944	Schattdorf	
Infanger Adolf	1946	Schattdorf	Bundesgabe 1987
Infanger Hans	1943	Altdorf	
Infanger Karl	1942	Altdorf	
Roner Hans	1941	Altdorf	
Scheiber Hans	1942	Altdorf	Bundesgabe 1993
Zurfluh Wendelin	1945	Attinghausen	

Als Vorort für das 160. Rütli-schiessen waren die Rütlichützen Schwyz an der Reihe. Sie organisierten ein tadelloses Rütli-schiessen. Dies bei schönem Herbstwetter und wolkenlosem Himmel.

Regierungsrat André Rügsegger Landammann Kanton Schwyz hielt die Festansprache anlässlich der Schützengemeinde auf der Rütliwiese.

Wir Urner freuten uns ausserordentlich, dass wir mit Fabio Wyrsh den Rütliieger 2023 stellen durften. Mit seinen 87 Punkten zierte er die Ranglistenspitze und reihte sich so unter die Gilde der Urner Bundesgabengewinner. Zwei dieser ehemaligen Bundesgabengewinner Adolf Infanger und Hans Scheiber durften ihre 50. Rütlifahrt antreten und wurden dazu an der Schützengemeinde mit einem Kopfkranz geehrt.

Generell schossen die Urner an diesem Tag sehr gute Resultate. Die Bestresultate der Urner:

Bundesgabe und Meisterschaftsbechergewinner:

Wyrsh Fabio	1998	Schattdorf	87
-------------	------	------------	----

Weitere 80er-Resultate:

Arnold Felix	1977	Schattdorf	85
Stadler Beat	1970	Schattdorf	85
Bissig Hardy	1978	Seedorf	84
Bissig Simon	1986	Isenthal	83
Zurfluh Lorenz	1955	Altdorf	83
Arnold Adrian	1970	Altdorf	82
Kempf Walter	1970	Bürglen	82
Stadler Nina	2001	Schattdorf	82
Méroz Roger	1992	Flüelen	81
Gisler Ivo	1971	Attinghausen	80
Vetter Urs	1962	Bürglen	80
Baumann Daniel	1964	Spiringen	80
Imhof Theo	1969	Erstfeld	80
Arnold Christof	1962	Baar	80
Zurfluh Stefan	1975	Hildisrieden	80
Epp Daniel	1966	Attinghausen	80

Die Urner Sektionsbecher gewannen folgende Rütlichützen:

Stadler Nina	2001	Schattdorf	82
Walker Silvan	1998	Wassen	73
Stadler Silas	2003	Schattdorf	73
Zurfluh Leonie	2003	Seedorf	72

Das 160. Rütli-schiessen wird der Familie Zurfluh (Wendel, Felix und Leonie) wohl besonders gut in Erinnerung bleiben. Gleich mit drei Generationen sind sie zum Schiessen angetreten. Leonie sicherte sich bei ihrer ersten Teilnahme den Sektionsbecher just in dem Jahr, in welchem ihr Grossvater Wendel ebenfalls für die 50. Rütlifahrt geehrt wurde. Herzliche Gratulation!

Die Becherverschwellung fand wie gewohnt im Restaurant Schützenhaus Altdorf statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Sig von Fabio Wyrsh wurde zusammen mit den übrigen Sektionsbechergewinnern fröhlich gefeiert.

Im letzten Vereinsjahr mussten wir auch wiederum von einigen Rütlichützen Abschied nehmen:

am 25.02.2024	Hatmann Andreas, Jg. 1933	Ehren- / Freimitglied	SB 1978
am 20.03.2024	Gutjahr Robert, Jg. 1938	Freimitglied	SB 1976
am 01.04.2024	Huber Hans, Jg. 1935	Freimitglied	SB 1973
am 21.04.2024	Aschwanden Josef, Jg. 1931	Freimitglied	SB 1967
am 08.05.2024	Epp Hermann, Jg. 1934	Freimitglied	SB 1973
am 02.06.2024	Willi Ernst, Jg. 1939	Aktivmitglied	SB 1981
am 29.07.2024	Ettlin Albert, Jg. 1941	Freimitglied,	SB1972, MB 1986

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir – sofern dies gewünscht war und wir von der Beerdigung erfahren haben - mit der Teilnahme an den Beerdigungen respektive Abdankungsfeiern die letzte Ehre erwiesen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch letztes Jahr durfte am Zibelegring eine Urner Delegation mit Standarte teilnehmen. Eine Einladung der Stadtschützen Bern. Am Berner Zibelemärit wird eine Persönlichkeit zum Oberzibelegring ernannt, die durch ihr Engagement in Bern für die Wirtschaft, die Gesellschaft oder den Standort Bern Außergewöhnliches leistet oder geleistet hat. Dieses Jahr wurde Hans-Ulrich Müller zum Oberzibelegring gekürt. Für sein grosses Engagement, bestehende Arbeitsplätze im Wirtschaftsraum Bern zu sichern sowie neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region Bern zu schaffen.

An der delegierten Versammlung im Rütlistadel wurden die Urner angefragt, ob wir den Vorort für das 161. Rüttschiessen im Jahr 2024 übernehmen. Was wir mit einem klaren «JA» beantworteten. An der Schützengemeinde wurde uns dann auch die Standarte der Vereinigten Rüttschützen der IV-Waldstätte überreicht. Diese ist seit dem letzten Rüttschiessen in unserer Obhut und verpflichtet uns alle Anliegen der Vereinigten Rüttschützen der IV-Waldstätte zu koordinieren. Bei der Übernahme der Standarte dankten wir für das Vertrauen und ich erlaubte mir als Präsident der Urner Rüttschützen die Ansage für das 161. Rüttschiessen: «Der Stier wird bereit sein». Da ich überzeugt bin, dass wir dank eurer Hilfe und Unterstützung dies auch schaffen werden.

Bereits im Dezember haben wir das Terminprogramm zusammengestellt. Inzwischen fanden einigen Sitzungen und bilaterale Gespräche für das 161. Rüttschiessen statt. Die Vorbereitungen laufen und wir sind positiv, dass wir mit eurer Mithilfe einen guten Eindruck des «Urner Stiers» abliefern können.

Zwei wichtige Meilensteine zum 161. Rüttschiessen der Vereinigten Rüttschützen der IV-Waldstätte wurden bereits abgehalten.

Die Präsident Konferenz, als Vorbereitung zur Delegiertenversammlung wurde anfangs Mai in Flüelen bei unserem Rüttschützen René Méroz abgehalten. Dabei wurde vorgeschlagen, dass die Unkostenbeiträge für die Schützen leicht angehoben werden sollen. Ebenfalls gaben die Präsidenten das Einverständnis weitere neue ständige Gastsektionen aufzunehmen.

Ende August wurden die Delegierten der Vereinigten Rüttschützen der IV-Waldstätte ins Schützenhaus Altdorf eingeladen. Mit Hansruedi Zraggen stellen wir Urner neu den Präsidenten der Schiesskommission für die nächsten fünf Jahre ab 2025. Hansruedi wurde von Delegierten als Ersatz für den abtretenden Heinz Weber gewählt. Schwyz ist neu mit Markus Suter in der Schiesskommission vertreten. Ebenfalls aus der Schiesskommission tritt Werner Frank von Nidwalden aus, für ihn wurde neu Stefan Odermatt gewählt.

Neu konnten wiederum zwei neue ständige Gastsektionen gewonnen werden. Die Schützengesellschaft Menznau und Lommiswil werden ab diesem Jahr als ständige Gastsektionen dabei sein. Die beiden Vereine erhielten eine handgeschriebene Urkunde auf Pergamentpapier und wurden herzlich in die Reihen der ständigen Gastsektionen aufgenommen.

Als Vertreterin der Westschweiz wurde jeweils eine Sektion eingeladen. Abwechselnd die Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation Genève (seit 1944) und die Société des Carabiniers de Lausanne (seit 1945). Die Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation Genève stelle den Antrag neu alljährlich dabei zu sein, dies wurde von den Delegierten auch gutgeheissen. Société des Carabiniers de Lausanne nehmen weiterhin im zwei Jahres Rhythmus teil.

Die Organisation des 161. Rütlschiessens ist eine ehrenvolle Aufgabe. Die Verpflichtung als Vorort während einem Jahr und insbesondere die Vorbereitungen und Durchführung des Rütlschiessens am Mittwoch vor Martini den 06. November 2024 bedingt jedoch auch einiges an Arbeit. Wir erwarten sehr, dass ihr uns dabei tatkräftig unterstützt.

Nach der Schützengemeinde und der historischen Ansprache durch die Sicherheitsdirektorin und Regierungsrätin des Kantons Zug Laura Dittli mit Heimatort Gurtnellen, werden wir hoffentlich mit euch auf einen gelungenen Anlass zurückblicken können.

Hoffen wir auf ein erfolgreiches 161. Rütlschiessen, es lebe der Rütli Geist!

Attinghausen, 24 September 2024

Der Präsident
Daniel Epp